



11.02.2014

## Entscheidungsprozess Mittelschulen

Die Stadt Landsberg ist ein wichtiger Bildungsstandort im Landkreis. Es finden sich hier alle Schulformen wieder, die sowohl von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet, als auch dem umliegenden Gemeinden genutzt werden. Die Stadt Landsberg am Lech ist als Sachaufwandsträger für die Grund- und Mittelschulen verantwortlich. Damit ist der Bauunterhalt, aber auch der Neubau von Schulen und der Bereitstellung von geeigneten Unterrichtsräumen eine Aufgabe der Stadt.

In Landsberg gab es bisher zwei Hauptschulen: die Hauptschule am Schloßberg und die Fritz-Beck-Hauptschule, die 2010 zu Mittelschulen umbenannt wurden. Die demographische Entwicklung, der bauliche Zustand bzw. die Erfordernis der Sanierung der beiden Schulstandorte, sowohl konzeptionell, energetisch als auch baulich, waren Gegenstand mehrerer Stadtratssitzungen seit 2006. Es folgt ein chronologischer Ablauf der Beschlüsse, Rechtsverordnungen und Stellungnahmen, die bisher den Entscheidungsprozess der Mittelschulen beeinflusst hat:

### **Fritz-Beck-Hauptschule**

#### **11.07.2006 - Stadtratssitzung – Sanierung des Flachdachs**

In der Stadtratssitzung vom 11.07.2006 wurde über 30.000 Euro für die Sanierung des Flachdachs an der Fritz-Beck-Hauptschule beraten, da dieses undicht war und es bereits an bestimmten Stellen hinein geregnet hatte.

### **Fritz-Beck-Hauptschule**

#### **01.09.2009 - Stadtratssitzung – Sanierung Schulturnhalle**

Am 01.09.2009 beschloss der Stadtrat für die Sanierung der Schulturnhalle an der Fritz-Beck-Hauptschule mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II den Differenzbetrag von 45.000 Euro zu übernehmen.

### **Fritz-Beck-Hauptschule**

#### **21.04.2010 – Verwaltungs- und Finanzausschusssitzung – Weitere Schritte**

Weitere Schritte zur Sanierung beider Schulen wurden in der Verwaltungs- und Finanzausschusssitzung am 21.04.2010 beraten. Das Ergebnis war der Beschluss, den "Doblerbau" an der Fritz-Beck-Schule abzurechen. Das Gebäude hätte eine Generalsanierung benötigt, da beginnend mit der Außenhülle über Raumausstattung und Haustechnik alles erneuert werden hätte müssen. Der Aufwand wäre erheblich gewesen, hätte nicht abschließend alle Sanierungsbereiche abgedeckt und wäre einem Neubau gleich gekommen. Es wurde daher beschlossen, die Sanierungskosten für die nächsten beiden Haushaltsjahre einzustellen und die erforderlichen Maßnahmen (energetische Sanierung Turnhalle, Abbruch Doblerbau, Ersatzflächen als Pavillons) entsprechend vorzubereiten und durchzuführen. Auf der Basis von 19 (statt 16 Klassen) sollten für 3 Klassenzimmer Pavillons als Ersatz für Unterrichtsräume angemietet werden.

### **Hauptschule am Schloßberg**

#### **21.04.2010 – Verwaltungs- und Finanzausschusssitzung – Weitere Schritte**

Im Bereich der Schlossbergschule einigte man sich in derselben Sitzung darauf, das Nachbargebäude der Schule, die alte Gaststätte, abzurechen und einen Pavillon als Ersatzlösung

für den Flachdachbau an der Schlossbergschule zu errichten. Auch an der Schlossbergschule entsprach der Flachdachbau nicht mehr den heutigen bautechnischen Anforderungen. Das Gebäude hätte eine Generalsanierung benötigt, da beginnend mit der Außenhülle über Raumausstattung und Haustechnik alles erneuert werden hätte müssen. Der Aufwand wäre erheblich gewesen, hätte nicht abschließend alle Sanierungsbereiche abgedeckt und wäre einem Neubau gleich gekommen. Gleichzeitig verständigte man sich auf die Planung eines dauerhaften Anbaus.

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 07.07.2010 gab das Bauamt einen Bericht zum Sachstand der baulichen Entwicklung der städtischen Schulen. An der Fritz-Beck-Hauptschule stand noch der Beschluss für die Abbrucharbeiten aus, die dann im September 2010 erfolgen sollten. Die Vergabe der Container war bereits erfolgt. In der Hauptschule am Schloßberg konnte man den Versand der Ausschreibung für die Abbrucharbeiten vermelden, sowie den Termin für den Abbruch und den Beginn des Wettbewerbs im Sommer 2011.

### **Fritz-Beck-Hauptschule Hauptschule am Schloßberg**

#### **23. Juli 2010 – Umbenennung der beiden Hauptschulen zur Mittelschule**

Die Hauptschule am Schloßberg und die Fritz-Beck-Hauptschule wurden zu Mittelschulen umbenannt. Dies wurde durch die 27.Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Grund- und Hauptschulen im Landkreis Landsberg am Lech vom 23.07.2010 mit Wirkung ab 01.08.2010 geändert.

### **Fritz-Beck-Mittelschule Mittelschule am Schloßberg**

#### **01.09.2011 – Vorstellung der Bedarfsermittlung**

Im September 2011 wurde von der Firma Planwerk das Gutachten „Bevölkerungsprognose 2025 – Bedarfsermittlung – Grund- und Mittelschulen 2025“ fertig gestellt und der Stadt übergeben. In diesem wird unter anderem auf Grund der Entwicklung der Schülerzahlen, dem Bedarf an Mittelschulen der politischen Entwicklung empfohlen, die beiden Mittelschulen zusammenzulegen.

### **Fritz-Beck-Mittelschule**

#### **29.09.2012 – Stadtratssitzung – Antrag zur energetischen Sanierung der Fritz-Beck-Hauptschule**

Am 29.09.2012 wurde im Stadtrat über den Antrag der Grünen zum Einbau einer Lüftungsanlage, die Vorziehung der energetischen Sanierung sowie die Erstellung eines Nutzungsplanes und der Beauftragung eines Gutachtens zu den positiven Auswirkungen einer Lüftungsanlage zu beraten. Der Antrag wurde abgelehnt.

Das Bauamt hatte aufgrund der Schäden und des vorliegenden Gutachtens des Büros Kargl nur eine Grobaufstellung der Kosten vorgenommen. Eine Kostenschätzung nach DIN 276 hätte erst nach Erstellung einer Planung dem Stadtrat vorgelegt werden können. Die Kosten standen auch in Abhängigkeit von der Wahl des energetischen Konzeptes.

Der Stadtrat beschloss daraufhin, für die Fritz- Beck Hauptschule die erforderlichen Haushaltsmittel für die Gesamtplanung für den Haushalt 2011 aufzunehmen und in den Finanzplan die Haushaltsmittel für die Gesamtmaßnahme (Generalsanierung) in Höhe von 1,5 Mio. Euro einzuplanen.

### **Fritz-Beck-Mittelschule Mittelschule am Schloßberg**

### **24.10.2012 – Stadtratssitzung – Zusammenlegung der Fritz-Beck-Mittelschule und der Mittelschule am Schloßberg am Standort Fritz-Beck-Schule**

In der Stadtratssitzung am 24.10.2012 wurde auf Antrag der Landsberger Mitte über die Zusammenlegung der mittlerweile als Mittelschulen bezeichneten Fritz-Beck- und Schloßbergsschule beraten. Auch auf der Tagesordnung stand ein Bericht über die laufenden Planungen und Zeitvorgaben für 2013, sowie über die Sofortmaßnahmen für die Mittelschule am Schloßberg noch für das Jahr 2012. **Der Stadtrat fasste daraufhin die Beschlüsse, die Fritz-Beck-Mittelschule und die Mittelschule am Schloßberg am Standort Fritz-Beck-Schule zu einer Mittelschule zusammenzulegen, Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2013 anzumelden und die erforderliche Schulsprengeländerung zum Schuljahr 2013/2014 bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen.** Außerdem wurde beschlossen, die erforderlichen Planungsschritte (Wettbewerb, Abstimmung Schulamt, Kostenermittlung, schulaufsichtliche Genehmigung des Raumprogramms etc.) zu veranlassen. Dem Stadtrat sollte dann die Planung zur Entscheidungsfindung zum gegebenen Zeitpunkt vorgelegt werden. Dieser Beschluss wurde bei einer Gegenstimme gefasst.

#### **Fritz-Beck-Mittelschule Mittelschule am Schloßberg**

### **24.01.2013 – Stellungnahme Schulamt und Rektoren der beiden Schulen**

In einer gemeinsamen Stellungnahme vom 24.01.2013 weisen der Rektor der Schlossbergschule Christian Karlstetter, der Rektor, der Fritz-Beck-Schule Josef Kannheiser und der Schulamtsdirektor Konrad Lemnitzer auf den dringenden Sanierungsbedarf und die Erfordernis der baldigen Zusammenlegung, auch in räumlicher Hinsicht hin. Unter anderem wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Einrichtung eines M-Zuges, ein Ganztagesangebot und die vollständige Abdeckung des Spektrums der berufsorientierenden Bereiche (Wirtschaft, Technik, Ernährung und Gesundheit) Voraussetzungen für die Bezeichnung Mittelschule sind. Die ersten beiden erfüllen die beiden Schulen nur durch den Verbund. Auch fehlen an der Schlossbergschule die erforderlichen Sportflächen.

#### **Fritz-Beck-Mittelschule Mittelschule am Schloßberg**

### **06.02.2013 – Stadtratssitzung – Zusammenlegung der Fritz-Beck-Mittelschule und der Mittelschule am Schloßberg am Standort Fritz-Beck-Mittelschule**

Zur Stadtratssitzung am 06.02.2013 ging der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen ein, der Stadtrat der Stadt Landsberg solle erneut über die Zusammenlegung der Fritz-Beck-Mittelschule und der Mittelschule am Schloßberg beraten und beschließen. Dieser Antrag wurde mit 18 zu 8 Stimmen abgelehnt.

In derselben Sitzung wurde dann über den Planungswettbewerb „Erweiterungsbau und Sanierung der Fritz-Beck-Schule“ abgestimmt. Nachdem das Verfahren geklärt und die Teilnehmer für das Preisgericht bestimmt wurden, beschloss der Stadtrat einstimmig mit 28 Stimmen, den Planungswettbewerb durchzuführen.

#### **Mittelschule Landsberg am Lech**

### **14.03.2013 – Vorstellung des Auslobungstextes zum Planungswettbewerb**

Vorstellung des Auslobungstextes zum Planungswettbewerb in der Fritz-Beck-Schule vor den Schulleitern, Vertretern der Lehrerschaft, Elternbeiräten, Schulamtsdirektor Lemnitzer, dem Gestaltungsbeirat und Vertretern der Stadtratsfraktionen sowie der Stadtverwaltung. Anregungen und Bedenken wurden diskutiert und in den Auslobungstext aufgenommen. Der Elternbeirat

übergibt eine Erklärung, in der um eine gesellschaftliche und finanzielle Stärkung der Mittelschule im Rahmen der Zusammenlegungspläne gebeten wird.

#### **Mittelschule Landsberg am Lech**

##### **25.03.2013 – Zusammenlegung und Änderung des Schulsprengels**

Die Regierung von Oberbayern vollzog die Zusammenlegung und änderte daraufhin die Schulsprengel am 25. März 2013 mit der 2. Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Landsberg am Lech. Das Sprengelgebiet für die Mittelschule Landsberg am Lech umfasst die Stadt Landsberg am Lech, sowie die Gemeinde Pürgen. Die Mittelschule Landsberg a. Lech, am Schloßberg, ist aufgelöst. Die Rechtsverordnung trat zum 1. August 2013 in Kraft. Bis zum 1. August 2013 gehörten auch Penzing und Schwifting zum Schulsprengel.

#### **Mittelschule Landsberg am Lech**

##### **26.03.2013 – Informationsfahrt zur Leonhard-Wagner-Mittelschule in Schwabmünchen**

Die Schulleiter der beiden Mittelschulen, Vertreter der Lehrerschaft, Elternbeiräte, Schulamtsdirektor Lemnitzer und Vertreter der Stadtratsfraktionen sowie der Stadtverwaltung besichtigen gemeinsam die Leonhard-Wagner-Mittelschule in Schwabmünchen um sich ein Bild von einer Mittelschule mit über 500 Schülern zu machen.

#### **Mittelschule Landsberg am Lech**

##### **31.07.2013 und 01.08.2013 – Preisgerichtssitzung**

Das Preisgericht des Planungswettbewerb „Umbau und Erweiterung der Fritz-Beck-Mittelschule“ zeichnet den Entwurf der Bergergemeinschaft „scholl architektenpartnerschaft scholl.balbach.walker mit koeber landschaftsarchitektur“ mit dem 1. Preis aus und empfiehlt die Beauftragung. Aus verfahrensrechtlichen Gründen wird ein Verhandlungsverfahren nach VOF mit allen 4 Preisträgern in die Wege geleitet.

#### **Mittelschule Landsberg am Lech**

##### **02.08.2013 – Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse vor der Lehrerschaft**

Noch vor dem offiziellen Ausstellungstermin wurde interessierten Lehrern die Möglichkeit gegeben, die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge in der Turnhalle der Fritz-Beck-Schule zu besuchen und Fragen zu stellen. Das Wettbewerbsverfahren wurde erklärt und die Preisträger vorgestellt.

#### **Mittelschule Landsberg am Lech**

##### **05.08. bis 09.08.2013 – Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge**

Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge in der Turnhalle der Fritz-Beck-Schule.

#### **Mittelschule Landsberg am Lech**

##### **11.09.2013 – Stadtratssitzung – VOF-Verfahren Umbau und Erweiterung der Fritz-Beck-Mittelschule**

In der Stadtratssitzung am 11.09.2013 wurde das VOF-Verfahren vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen. **Der Stadtrat nahm das vorgestellte Verfahren und die weitere Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Verhandlungsverfahren in die Wege zu leiten.** Außerdem wurden drei Vertreter im Verhandlungsverfahren aus der Mitte des Stadtrates benannt. Der Beschluss wurde mit 29 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

## **Mittelschule Landsberg am Lech**

### **25.10.2013 – VOF-Verfahren**

Das Bewertungsgremium empfiehlt im Rahmen des VOF-Verfahrens der Bewerbergemeinschaft „scholl architektenpartnerschaft scholl.balbach.walker mit koeber landschaftsarchitektur“ den Zuschlag zu erteilen.

## **Mittelschule Landsberg am Lech**

### **04.12.2013 – Stadtratssitzung – Sachstandsbericht Projekt Mittelschule**

In dieser Sitzung wird die Entwicklung um die Mittelschule chronologisch nachvollzogen, der Planungsstand beschrieben und Vorschläge für das weitere Vorgehen aufgezeigt. Dies alles geschieht unter der Prämisse, dass der finanzielle Spielraum hinsichtlich des Vorhabens äußerst knapp bemessen ist und ein wirtschaftliches Vorgehen, auch in Zukunft, unerlässlich ist, damit das Projekt umgesetzt werden kann.

Dazu werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Vorschlag, die Beauftragung des Architekturbüros scholl architekten partnerschaft, Stuttgart, zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit der Vorgabe, dass die Gesamtkosten 7,62 Mio. EUR für den Neubau nicht überschreiten dürfen wird mit 9 zu 18 Stimmen abgelehnt. Die Mehrheit des Stadtrates sah es nicht für zielführend an, eine Deckelung der Kosten für einen Neubau schon bei der Machbarkeitsstudie herbeizuführen.

Der Stadtrat beschließt daher die Beauftragung des Architekturbüros scholl architekten partnerschaft, Stuttgart, zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie ohne Deckelung der Gesamtkosten. Eine Vorstellung der Varianten und Kosten erfolgt voraussichtlich im Mai 2014. Auf Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie soll der Stadtrat über das weitere Vorgehen entscheiden. Dieser Beschluss wird mit 29 Stimmen gefasst.

Der Stadtrat beschließt außerdem die Beauftragung des Architekturbüros scholl architekten partnerschaft, Stuttgart, zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit detaillierter Kostenplanung für die Generalsanierung der ehemaligen Schloßbergschule und der ehemaligen Fritz-Beck-Schule. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen. Dieser Beschluss wird mit 16:11 Stimmen gefasst. Dieser Beschluss wurde gefasst, um eine Entscheidungshilfe zu bekommen, ob nun die Sanierung der beiden bestehenden Schulen oder der Ausbau der Fritz-Beck-Schule den definierten Anforderungen gerecht wird.

Die Zielsetzung für das Projekt wird darin gesehen, eine Mittelschule in Landsberg zu entwickeln, die konzeptionell den Anforderungen der Bildungspolitik bestehen kann. Dazu ist eine vernünftige räumliche Lösung unerlässlich, da sonst ein zu hoher Einsatz von materiellen aber im Besonderen auch personellen Ressourcen erforderlich wird. Die Übergangssituation kann jetzt schon als angespannt betrachtet werden und ist für die Schüler, deren Eltern und den gesamten Lehrkörper nur durch die Aussicht auf eine verbesserte Situation in absehbarer Zukunft zu vermitteln.

Über die Höhe der Maßnahme sind noch die Erkenntnisse der Kostenschätzung abzuwarten. Eine komplette Neuausstattung der gesamten Schule, wie sie in einer ersten Schätzung des Gewinnerentwurfes zu entnehmen war, wird nicht zur Umsetzung kommen. Ebenfalls ist Art und



Umfang der energetischen Sanierung noch zu diskutieren. Ein Passiv-Haus, wie im Entwurf aufgezeigt, wird weit außerhalb der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Landsberg liegen. Zu beachten ist auch die Entwicklung der erforderlichen Aufwendungen für die bestehenden Gebäude in den nächsten 20 Jahren.

Auf der Internetseite der Stadt ([www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)) stehen weitere Informationen zu den Beschlüssen, den Wettbewerbsergebnissen, dem Gutachten zur Schulentwicklung, sowie dem Angebot zur Kostenschätzung zum Abruf für interessierte Bürger bereit.

**Pressekontakt:**

Andreas Létang  
Presse, Marketing, Internet  
Stadt Landsberg am Lech  
Katharinenstr. 1  
86899 Landsberg am Lech

Telefon 08191/128-3197  
Telefax 08191/128-59197  
E-Mail [a\\_letang@landsberg.de](mailto:a_letang@landsberg.de)  
[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)